

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Einleitung.....	15
§ 2	Gang der Untersuchung.....	18

Teil 1: Elektronische Datenverarbeitung und Datenschutz

§ 3	Elektronische Datenverarbeitung und gesellschaftlicher Strukturwandel.....	19
A.	EDV als Werkzeug menschlicher Informationstätigkeit.....	19
B.	Das frühe Leitbild des Datenschutzes: Verwaltungsautomation.....	19
I.	Vorteile der EDV in der Verwaltung.....	19
II.	Gefahren der Verwaltungsautomatisierung.....	20
C.	Die Entwicklung zur Informationsgesellschaft.....	22
I.	Veränderte Ausgangsbedingungen der Datenverarbeitung.....	22
II.	Zunahme nichtstaatlicher Datenverarbeitung.....	24
D.	Zwischenergebnis.....	25
§ 4	Datenschutz als Informationsschranke.....	27
A.	Zum Begriff des Datenschutzes.....	27
B.	Datenschutz durch Recht.....	28
I.	Datenschutzgesetzgebung.....	28
II.	Insbesondere: Privatrechtliche Informationsordnung und Datenschutzrecht.....	29
III.	Veränderte Rahmenbedingungen.....	32
C.	Zwischenergebnis.....	34

Teil 2: Die Entwicklung des informationellen Selbstbestimmungsrechts

§ 5	Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Grundlage des verfassungsrechtlichen Informations- und Datenschutzes.....	35
A.	Gewährleistung von Informationsschranken durch Grundrechte.....	35
B.	Die Entwicklung des Gewährleistungsgehalts von Art. 2 Abs. 1 GG.....	37
C.	Der Schutzbereich des allgemeinen Persönlichkeitsrechts.....	39
I.	Verfassungsrechtliche Verankerung.....	39
II.	Das Problem der Präzisierung des Schutzbereichs.....	39
III.	Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht.....	41
D.	Schranken.....	43
E.	Zwischenergebnis.....	44

§ 6	Persönlichkeitsrechtliche Informationsschranken	45
A.	Allgemeines Persönlichkeitsrecht und Schutz von Privatheit	46
I.	Sphärentheorie	46
II.	Einbeziehung sozialer Kontakte in die Privatsphäre	48
III.	Rollentheorie	49
IV.	Kommunikationstheorie	50
B.	Schutz individueller Selbstdarstellung durch das allgemeine Persönlichkeitsrecht	51
I.	Die Idee der Selbstdarstellung	51
1.	Sozialwissenschaftliche und sozialpsychologische Selbstdarstellungstheorie	51
2.	Rezeption durch die Grundrechtswissenschaft	53
3.	Insbesondere: Das kybernetische Modell des Steinmüller- Gutachtens	54
4.	Selbstbestimmte Außendarstellung als Voraussetzung der Persönlichkeitsentfaltung	56
5.	Individuelle Entscheidungsfreiheit	57
II.	Informationseingriff	57
C.	Zwischenergebnis	59
§ 7	Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum informationellen Selbstbestimmungsrecht	61
A.	Das Volkszählungsurteil	61
I.	Sachverhalt	61
II.	Tragende Entscheidungsgründe	61
1.	Selbstbestimmte Offenbarung persönlicher Sachverhalte	62
2.	Entscheidungsfreiheit als Voraussetzung der Selbstbestimmung	62
3.	Befugnisformel	63
4.	Schranken des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung	63
5.	Eingriffsrechtfertigung	63
6.	Statistik	64
B.	Weitere Beschlüsse zum Recht auf informationelle Selbst- bestimmung	64
C.	Insbesondere: Beschlüsse zur Wirkung des informationellen Selbstbestimmungsrechts im Privatrecht	67
I.	Der zweite Entmündigungsbeschluss	67
II.	Der Versicherungs-Beschluss	67
D.	Zwischenergebnis	69

§ 8	Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung in der wissenschaftlichen Diskussion	71
A.	Ableitung des informationellen Selbstbestimmungsrechts	71
B.	Schutzbereich und Eingriff	73
I.	Befugnis zur Selbstbestimmung über persönliche Sachverhalte	73
II.	Verarbeitungsstadien	74
III.	Einbeziehung der nicht automatisierten Datenverarbeitung	74
IV.	Erhebungsart	76
V.	Bagatellbeeinträchtigungen	77
C.	Die Schranken des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung	78
D.	Vorwurf der Eigentumsanalogie	80
E.	Informationelle Selbstbestimmung und Privatrecht: Paradigmenwechsel in der privatrechtlichen Informationsordnung?	82
F.	Zwischenergebnis	84
Teil 3: Informations- und grundrechtstheoretische Prämissen der Privatrechtswirkung des informationellen Selbstbestimmungsrechts		
§ 9	Information als "Gegenstand" des Informations- und Datenschutzrechts	85
A.	Informationsbezogenes Schutzkonzept	85
B.	Die Natur von Information	86
I.	Wortbedeutung	86
II.	Das umgangssprachliche Verständnis von Information	86
III.	Informationsbegriff und Informationstheorie	86
1.	Mathematische bzw. nachrichtentechnische Informationstheorie	86
2.	Die drei Dimensionen von Information	88
IV.	Information als Bedeutung von Wahrnehmung	89
V.	Subjektivität und Konstruktion von Bedeutung	90
VI.	Information und Datum	92
VII.	Information und Personenbezug	93
VIII.	Information und Kommunikation	94
1.	Kommunikation	94
2.	Die Reichweite zwischenmenschlicher Kommunikation	96
3.	Kommunikation als Wesen des Sozialen	97
C.	Rechtliche Konsequenzen	97
I.	Information und Verhaltensgebote	97
II.	Bewertung von Informationshandlungen	99

1.	Unmöglichkeit der kontextunabhängigen Bewertung von Information.....	99
a)	Wertungsneutralität von Information.....	99
b)	Ungeeignetheit des Personenbezugs von Information als Wertungskriterium	100
c)	Rechtliche Grenzen der kontextunabhängigen Bewertung von Information	101
2.	Informationskontext als Bewertungsgegenstand	102
3.	Bewertungsmaßstab.....	102
a)	Subjektive oder objektive Bewertung von Informationsinteressen	103
b)	Konkretisierung des Bewertungsmaßstabs	103
c)	Gesamtrechtsordnung als Maßstab der Interessenabwägung.....	104
d)	Interessenbewertung und rechtliche Relevanzschwelle.....	106
e)	Schaffung neuer Rechtsinstitute	107
f)	Zusammenfassung.....	108
4.	Exkurs: Rechte an personenbezogenen Informationen	109
5.	Erfordernis weiterer personenbezogener Informationen.....	112
D.	Zwischenergebnis	112
§ 10	Die Dogmatik der Grundrechtswirkung auf privatrechtliche Rechtsbeziehungen.....	115
A.	Die Drittwirkungstheorien	116
I.	Unmittelbare Drittwirkung	116
II.	Mittelbare Drittwirkung	116
III.	Der Standpunkt des Bundesverfassungsgerichts.....	117
B.	Der sich vollziehende Paradigmenwechsel in der Grundrechtstheorie.....	118
I.	Objektive Grundrechtsgehalte und Grundrechtsfunktionen	118
II.	Grundrechtliche Schutzpflichten	122
1.	Herleitung grundrechtlicher Schutzpflichten.....	122
2.	Der Tatbestand der grundrechtlichen Schutzpflicht	124
3.	Rechtsfolge.....	125
4.	Subjektives Recht auf Schutz.....	126
C.	Das Privatrecht zwischen der Schutzpflicht- und der Abwehrfunktion der Grundrechte	128
I.	Die Lüth-Entscheidung als Beispiel	128
II.	Zum Spielraum des Gesetzgebers.....	130
III.	Zwischenergebnis.....	132

D.	Zur Kritik an der Grundrechtswirkung im Privatrecht.....	133
I.	Die an den Konsequenzen der Grundrechtswirkung im Privatrecht orientierte Kritik.....	133
II.	Schutz der Privatautonomie vor der Grundrechtsbindung.....	136
1.	Wesen und Reichweite der Privatautonomie.....	136
2.	Informationshandlungen auf privatautonomer Basis.....	138
3.	Informationshandlungen jenseits privatautonomer Rechtfertigung ...	139
E.	Das Schutzgut als Verbindungsglied der abwehrrechtlichen Funktion und der Schutzpflichtfunktion eines Grundrechts.....	140
I.	Das Schutzgut aus rechtstheoretischer Sicht.....	140
1.	Zur Struktur von Rechtsnormen.....	141
2.	Die Unversehrtheit des Schutzguts als Zweck von Verbotsnormen...	142
II.	Das Schutzgut aus grundrechtstheoretischer Sicht.....	142
1.	Grundrechte als Prinzipien und prima facie-Rechte.....	142
2.	Die Ausrichtung der Grundrechte am Schutzgut.....	144
3.	Schutzgut und Schutzbereich.....	145
4.	Ziele der Schutzgutermittlung.....	146
5.	Die Bestimmung des jeweiligen Grundrechtsschutzguts.....	147
III.	Das Schutzgut als Verbindungsglied.....	148
F.	Zwischenergebnis.....	149

Teil 4: Schutzgutbezogene Analyse des informationellen Selbstbestimmungsrechts

§ 11	Informationelles Selbstbestimmungsrecht und grundrechtliches Schutzgutkonzept.....	151
A.	Ausgangsüberlegung.....	151
B.	Objektiv-rechtliche Dimension und überindividuelle Schutzperspektive.....	152
C.	Aktualisierung des informationellen Selbstbestimmungsrechts im Privatrecht in der Schutzpflichtfunktion.....	155
D.	Der Stellenwert des Schutzguts in der Diskussion um das Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	156
E.	Das rechtstheoretische Problem der Schutzgutbestimmung.....	157
F.	Schutzgutbezogene Analyse der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts.....	159
I.	Anknüpfungspunkte für eine Bestimmung des Schutzguts im Volkszählungsurteil.....	159

II.	Die Bezeichnung "Recht auf informationelle Selbstbestimmung" als Hinweis auf das Schutzgut	160
III.	Die Bedeutung der informationellen Selbstbestimmungsbefugnis aus grundrechtstheoretischer Sicht	161
1.	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis als Grundrechtssatz	162
a)	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis als Rechtssatz	162
b)	Grundrechte als subjektive Rechte	163
c)	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis als Grundrechtssatz	164
d)	Fehlender Schutzgutbezug	164
e)	Das Schutzgut der informationellen Selbstbestimmungsbefugnis	166
2.	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis als Schutzgut eines Grundrechtssatzes	167
IV.	Ergebnis	168
§ 12	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis als Schutzgut	171
A.	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis im System der Schutzguttypen	171
I.	Schutzguttypen	171
1.	Natürliche Verhaltensfreiheit	171
2.	Zustände und Eigenschaften	172
3.	Rechtspositionen	172
II.	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis als Rechtsposition	173
B.	Kritik	174
I.	Grundrechtlicher Freiheitsschutz zu Lasten Dritter	174
1.	Problem	174
2.	Grundrechtsschutz von Rechtspositionen	177
a)	Allgemeines	177
b)	Das Schutzgut ausmachende und das Schutzgut absichernde Rechtspositionen	177
c)	Einzelne Grundrechte	179
3.	Gründe für den grundrechtlichen Schutz von Rechtspositionen	181
a)	Verfahrensfunktion	182
b)	Zuordnungsfunktion	182
4.	Gründe für den Schutz der informationellen Selbstbestimmungsbefugnis	184
a)	Verfahrensfunktion	184
b)	Zuordnungsfunktion	184
c)	Weitere freiheitssichernde Funktionen von Rechtspositionen?	187

5.	Zwischenergebnis	189
II.	Fehlender Gewährleistungsgehalt der informationellen Selbstbestimmungsbefugnis	189
1.	Mangelnde Optimierbarkeit	189
2.	Sphärentheorie und informationelle Selbstbestimmung	193
3.	Sensitivität personenbezogener Informationen bzw. Daten	194
4.	Fehlender Bewertungsmaßstab unterhalb der Schwelle gesondert geschützter Interessen	195
5.	Ergebnis	196
§ 13	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis als Grundrechtssatz ...	197
A.	Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit	198
I.	Selbstbestimmung und Entscheidungsfreiheit als Bedingungen der Persönlichkeitsentfaltung	198
II.	Kritik des Selbstbestimmungskonzepts	199
1.	Abgrenzungsschwierigkeiten	199
2.	Undifferenzierte Bewertung externer Einflüsse auf den individuellen Entscheidungsprozess	200
3.	Entscheidung und Verhaltensfolge	202
4.	Kritik aus grundrechtsdogmatischer Sicht	203
a)	Entscheidungsfreiheit und Eingriff	203
b)	Entscheidungsfreiheit und Abwägung	204
B.	Selbstdarstellung	205
I.	Undifferenzierte Begünstigung des Darstellers	205
II.	Konstruktion der sozialen Wahrnehmung durch Interaktions- partner	206
1.	Sozialpsychologische Erkenntnisse zur Personenwahrnehmung	206
2.	Konstruktivistische Erkenntnistheorie	208
III.	Bezugnahme auf Luhmanns funktionales Selbstdarstellungs- konzept	209
IV.	Kritik aus grundrechtsdogmatischer Sicht	210
V.	Zwischenergebnis	210
C.	Zwischenmenschliche Kommunikation als Schutzgut	210
D.	Ergebnis	212
§ 14	Schutzgutinterpretationen und Privatrechtswirkung	215
A.	Kritik der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	215
B.	Schutzgutinterpretationen und Privatrechtswirkung	217
I.	Die informationelle Selbstbestimmungsbefugnis als Schutzgut	217

1. Staatliche Pflicht zur Gewährung subjektiver Privatrechte.....	217
2. Kritik	219
a) Schutzpflichten des Gesetzgebers.....	219
b) Schutzpflicht der Judikative	222
II. Die Selbstbestimmungsbefugnis als Grundrechtssatz mit natürlichem Schutzgut	222
§ 15 Ergebnis und Ausblick	225
A. Schlussfolgerungen.....	225
B. Schutzgutorientierte Entwicklung grundrechtlicher Informationsschranken als Lösung.....	226
I. Vorbedingungen.....	226
II. Spezialgrundrechte und Informationsschranken	227
III. Entwicklung spezieller persönlichkeitsrechtlicher Informationsschranken	228
1. Das persönlichkeitsrechtliche Problem elektronischer Datenverarbeitung	229
a) Elektronische Datenverarbeitung und Verfügbarkeit personenbezogener Daten.....	229
b) Zum Begriff des Persönlichkeitsprofils	232
c) Schutzgut	233
d) Beeinträchtigung	234
e) Privatrechtswirkung	237
f) Zwischenergebnis.....	238
2. Weitere persönlichkeitsrechtliche Informationsschutzkonzepte	240
Thesen	245
Literaturverzeichnis	257